Objekt:	August Hofmann Edler von Hofmannsthal
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Gemäldesammlung
Inventarnummer:	OvH-16

Beschreibung

Das Bildnis, ein Kniestück im schwarzen Gehrock, in starker Torsion nach rechts auf einem Sessel sitzend, ist um die Zeit der Konversion entstanden. Es befand sich lange Jahre in Hofmannsthals Elternhaus in der Wiener Salesianergasse (Vater Hofmannsthal an den Sohn Hugo junior, 2. September 1897: »Das Bild von Papa ist beim Herrichten u freue ich mich sehr darauf.«). Etwa ab 1917 hing es in Hofmannsthals Wiener Stadtwohnung in der Stallburggasse. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 359)

Erworben 2003 als Leihgabe von Octavian von Hofmannsthal, London.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:
Aus dem Besitz August von Hofmannsthals und in Familienlinie vererbt.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	109,2 x 79,3 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1850
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustin von Hofmannsthal (1815-1881)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Kniestück
- Malerei
- Porträt

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 451, S. 358-359